
5017/J XXVII. GP

Eingelangt am 15.01.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Polizeieinsätze im Umfeld der U-Bahn-Station „Gumpendorfer Straße“ im
Jahr 2020

Seit vielen Jahren zählt die U-Bahn-Station „Gumpendorfer Straße“ zu jenen, mit einer hohen Anzahl an Drogenkranken, die rund um die Station auf den Bänken herumlungern aber auch teilweise sehr aggressiv Fahrgäste belästigen und anbetteln. Wo Drogenkranke verkehren, sind in der Regel Dealer nicht weit. Durch die Eröffnung des Drogenberatungszentrum „jedmayer“ genau gegenüber, hat sich die Situation für die Fahrgäste noch verschärft.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Polizeieinsätze gab es im Jahr 2020 im Radius von 700m der U-Bahn-Station Gumpendorfer Straße? (aufgeschlüsselt nach Monaten)
2. An welchen Kalendertagen fanden die betreffenden Einsätze statt?
3. Wann genau begannen und wann endeten jeweils die Polizeieinsätze?
4. Wie viele polizeiliche Einsatzkräfte waren bei den jeweiligen Einsätzen nötig?
5. Wurden auch WEGA-Kräfte benötigt?
6. Wenn ja, wie oft und wann?
7. Wie viele strafrechtliche Delikte wurden zur Anzeige gebracht?
8. Wie viele Verwaltungsübertretungen wurden im Jahr 2020 registriert?
9. Wie oft war die Bereitschaftseinheit Wien seit ihrem Bestehen im Bereich der U-Bahn-Station Gumpendorfer Straße in einem Radius von 700m eingesetzt?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.